



HESSISCHER LANDTAG

25. 08. 2020

Plenum

Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

AWO-Skandal aufklären, Konsequenzen ziehen, Vertrauen schaffen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass der AWO-Skandal Hessen erschüttert. Viel Vertrauen wurde und wird zerstört, insbesondere das Vertrauen von ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Viele Vereine und Organisationen leiden unter dem Misstrauen, das nun alle trifft. Gerade diese Vereine aber leisten einen wesentlichen Beitrag zu unserem funktionierenden Sozialstaat. Einige wenige Personen haben anscheinend über viele Jahre auf vielfältige Art öffentliche und gemeinnützige Mittel zweckentfremdet und für den eigenen Vorteil genutzt. Wer daran beteiligt war, darf die hessische Sozialpolitik unter keinen Umständen mitbestimmen.

Die Hessische Landespolitik muss einen sehr viel größeren Beitrag leisten als bislang, um den Skandal aufzuklären. Alle offenen Fragen sind zeitnah und vollumfänglich zu beantworten sowie Konsequenzen zu ziehen.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, ihren Beitrag zu leisten, gemeinsam mit der kommunalen Ebene mutmaßlich veruntreute Mittel konsequent zurückzuholen.

Begründung:

Viele Monate bereits beschäftigt der AWO-Skandal vor allem die AWO-Kreisverbände Frankfurt und Wiesbaden sowie die Kommunalpolitik. Die Geschehnisse haben Misstrauen bei den hessischen Bürgerinnen und Bürgern hervorgerufen. Unter diesem Misstrauen leiden vor allem auch Organisationen und Vereine, die bundesweit wertvolle karitative Arbeit verrichten. Gleichzeitig sind die Vorgänge für viele ehrenamtlich Engagierte ein Ärgernis und eine herbe Enttäuschung. Die Landespolitik ist hier in der Verantwortung, ihren Beitrag zur lückenlosen Aufklärung zu leisten.

Wiesbaden, 25. August 2020

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock